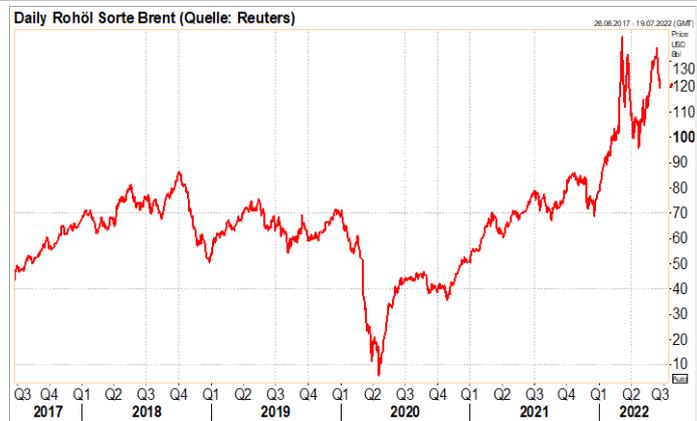


**Marktüberblick am 24.06.2022**

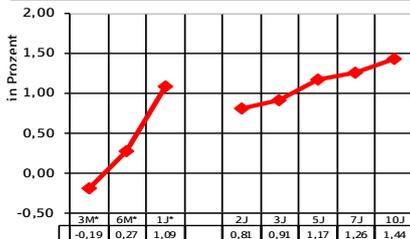
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.912,59	-1,76 %	-18,71 %	Rendite 10J D *	1,44 %	-19 Bp	Dax-Future *	12.918,00
MDax *	26.499,68	-2,74 %	-24,55 %	Rendite 10J USA *	3,07 %	-9 Bp	S&P 500-Future	3826,50
SDax *	12.015,48	-2,16 %	-26,80 %	Rendite 10J UK *	2,29 %	-17 Bp	Nasdaq 100-Future	11844,75
TecDax*	2.840,30	-0,59 %	-27,55 %	Rendite 10J CH *	1,15 %	-16 Bp	Bund-Future	147,39
EuroStoxx 50 *	3.436,29	-0,82 %	-20,06 %	Rendite 10J Jap. *	0,23 %	-1 Bp	VDax *	28,72
Stoxx Europe 50 *	3.385,15	-0,34 %	-11,35 %	Umlaufrendite *	1,60 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1823,55
EuroStoxx *	381,73	-1,13 %	-20,28 %	RexP *	454,03	+1,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	114,64
Dow Jones Ind. *	30.677,36	+0,64 %	-15,58 %	3-M-Euribor *	-0,19 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0538
S&P 500 *	3.795,73	+0,95 %	-20,36 %	12-M-Euribor *	1,09 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8586
Nasdaq Composite *	11.232,19	+1,62 %	-28,21 %	Swap 2J *	1,53 %	-21 Bp	Euro/CHF	1,0123
Topix	1.866,72	+0,81 %	-7,06 %	Swap 5J *	1,92 %	-26 Bp	Euro/Yen	142,05
MSCI Far East (ex Japan) *	520,67	+0,48 %	-17,34 %	Swap 10J *	2,23 %	-21 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,80
MSCI-World *	1.992,72	+0,50 %	-19,04 %	Swap 30J *	2,05 %	-15 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 24. Jun (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er wegen anhaltender Rezessionsängste 1,7 Prozent auf 12.918,53 Punkte nachgegeben. Nach den enttäuschenden Einkaufsmanager-Indizes aus Deutschland und der Eurozone warten Börsianer gespannt auf den Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Experten erwarten für Juni einen leichten Rückgang auf 92,9 Punkte von 93,0 Zählern. Rückschlüsse auf die Gesundheit der US-Konjunktur versprechen sich Investoren von den Verkaufszahlen für neue Eigenheime. Hier sagen Analysten ebenfalls einen leichten Rückgang auf 588.000 von 591.000 Einheiten voraus.

Die US-Börsen haben am Donnerstag nach einem volatilen Handelsverlauf mit Kursgewinnen geschlossen. Unterstützung bekam die Wall Street von Aufschlägen bei Hochtechnologiewerten und defensiven Aktien, die weniger von wirtschaftlichen Schwankungen betroffen sind. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging 0,6 Prozent höher auf 30.677 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq rückte 1,6 Prozent auf 11.232 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte rund ein Prozent auf 3.795 Punkte zu. Der Markt sei dabei, die geplanten Zinserhöhungen zu verdauen und auszuloten, wann die Talsohle erreicht sei, sagten Marktexperten. US-Notenbankchef Jerome Powell bekannte sich bei seiner halbjährlichen Anhörung vor dem US-Kongress zum Ziel der Inflationsbekämpfung. Dabei strebe sein Haus an, die US-Wirtschaft behutsam abzukühlen. Es werde allerdings schwieriger, dieses Ziel zu erreichen. Zu den Gewinnern am US-Aktienmarkt zählten Waffenfirmen. Die Aktien der Hersteller Smith & Wesson und Sturm Ruger stiegen um bis zu knapp zehn Prozent. Der Munitionsanbieter Ammo und der Waffenhändler Vista legten 4,3 beziehungsweise drei Prozent zu. Der Oberste Gerichtshof der USA brachte ein Gesetz des Bundesstaates New York zu Fall, dass das verdeckte Tragen von Schusswaffen in der Öffentlichkeit einschränkt.

Die Erholung der Wall Street ermuntert Anleger zur Rückkehr in die asiatischen Aktienmärkte. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 1,2 Prozent auf 26.492 Punkte und die Börse Shanghai um 0,9 Prozent auf 3.349 Zähler. In China hellte zudem eine umgerechnet 8,5 Milliarden Euro schere Geldspritze der dortigen Notenbank die Stimmung auf. Zu den Favoriten am Tokioter Aktienmarkt zählte Shionogi mit einem Kursplus von fünf Prozent. Der Pharmakonzern will eigene Aktien im Volumen von umgerechnet 352 Millionen Euro zurückkaufen.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Verbraucherpreise (Mai)
- DE: ifo Geschäftsklima (Jun)
- IT, UK: Verbrauchervertrauen (Jun)
- IT, BEL: Unternehmensvertrauen (Jun)
- ESP, NLD: BIP (Q1)
- UK: Einzelhandelsumsatz (Mai)
- USA: Neubauverkäufe (Mai), Konsumklima Uni Michigan (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

- CarMax (Q1), Carnival (Q2), ams AG, Bureau Veritas, Clariant, Einhell, Landis+Gyr, Strabag SE (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.